

# Saison der Kegler des BSC Motor Rochlitz entsprach nicht ganz den Erwartungen!

Die Abteilung Kegeln ist mit 77 Mitgliedern eine feste Größe im BSC Motor. 39 Aktive nehmen an den Punktspielen teil und 38 sind in Clubs organisiert.

In der Saison 2016/17 nahmen die Sportler mit 3 Mannschaften und 30 Startern an den Wettkämpfen teil. In der Saison sollten nun doch einmal Aufstiegsplätze realisiert werden. Dies gelang nur den Frauen der Abteilung, während die Männer durch Ausfälle unterschiedlichster Art der Zielstellung hinter her laufen.

Die 1. Mannschaft kegelt in der Bezirksliga Leipzig und konnte nach 14 Spieltagen einen 5. Platz erreichen. Im System über jeweils 120 Wurf waren 12 Kegler im Einsatz, die einen Durchschnitt von 3037 Punkten pro Spiel und 506 Kegel im Einzel verbuchen konnten. Das beste Ergebnis wurde gleich am 1. Spieltag auf den Heimbahnen mit 3145 Kegel gespielt. Auf den Bahnen in Torgau kam das Team dagegen über mäßige 2874 Punkte nicht hinaus. An den 14 Spieltagen wurden 120 Wurf 84 mal gespielt, wobei die Leistungen von 438 bis 596 Holz reichten. Ergebnisse ab 540 Kegel konnten 15 mal gekegelt werden, mit der absoluten Bestleistung von ausgezeichneten 596 durch Wolfgang Hofmann. Mit einen Durchschnitt von 550 Holz konnte er auch in der Einzelwertung von 33 Keglern den 1. Platz verbuchen.

Die 2. Mannschaft der Abteilung absolvierte die Punktspiele in der 1. Bezirksklasse des Chemnitzer Verbandes. Ab dieser Saison wurden auch hier 120 Wurf (auf jeder Bahn 15 Volle und 15 Abräumer) gespielt. Das gesteckte Ziel – endlich in die Bezirksliga aufzusteigen konnte leider nicht realisiert werden. An 14 Spieltagen stand am Ende doch ein 2. Platz zu Buche. Obwohl von den 14 Spielen beachtliche 10 mit einen Sieg beendet wurden, kam nur der undankbare 2. Platz mit 20:8 Punkten hinter Chemnitz Siegmar II 24:4 heraus. Die Leistungen zwischen 3000 und 3294 Kegel zeigen doch eine gewisse Stabilität des Teams. Im Einzel gab es eine Differenz von 421 bis 590 Holz, bei einen Einzeldurchschnitt mit 520 Holz. An 14 Spieltagen mussten die Kegler die 120 Wurf 84 mal bewältigen, wobei die guten Ergebnisse ab 540 26 mal gezeigt wurden. Die beste Einzelleistung kegelte mit 590 Jens Petzold. Die solide Leistung des Teams wird mit den Ergebnissen in der Einzelwertung unterstrichen. Mit den 1. Platz durch Jens Petzold, den 2. Platz von Marcel Berthold und den 6. Platz durch Michael Stellmaszyk konnten sich die Motor Kegler unter 33 Startern achtbar schlagen. Als 3. Mannschaft der Abteilung nahm das Team der Frauen die Wettkämpfe auf. Als Aufsteiger in die Bezirksliga mussten sie gegen 7 Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen. Die Spielstärke reichte leider nicht aus und so musste das Team mit 8:20 als Schlusslicht den Abstieg in Kauf nehmen. So konnte das Team in dieser Spielklasse weiter Erfahrung sammeln. Mit einer geringen Spielerdecke mussten die 14 Spiele überstanden werden. Die Leistungen lagen zwischen 2647 in Glauchau und 3186 Punkten in Chemnitz Siegmar. Der Einzeldurchschnitt bei 84 mal 120 Wurf lag bei 488 Holz. Die besten Einzelergebnisse kegelten Heike Petzold 586 und Claudia Sigulla 574 in Chemnitz, sowie Anja Fuhrmann mit 570 in Mittweida. In der Platzziffernwertung der Saison konnten sich als 1. Heike Petzold und als 14. Claudia Sigulla für die Einzelmeisterschaften qualifizieren. Das Manko in der Abteilung ist nach wie vor der Nachwuchs. Trotz Schulsport im Kegeln einmal die Woche gibt es keine Verstärkung. Mit 3 Nachwuchsspielern beteiligt sich die Abteilung in einer Spielgemeinschaft mit Hainichen und Mittweida an den Punktspielen im Bezirk. Bei Einzelmeisterschaften und Pokalspielen konnten in dieser Saison leider keinen nennenswerten Erfolge bzw. Platzierungen verbucht werden.

Für den Sportwart der Abteilung Werner Hofmann blieben die Zielstellungen zwar aus, aber mit den Platzierungen kann man dennoch zufrieden sein. Der Dank geht an alle eingesetzten Kegler und Keglerinnen, auch an diejenigen, die hier nicht genannt wurden.

W. Friedrich